

Wetterauer Zeitung

KING AUS BRONZE

Elvis-Statue: Testlauf im 3-D-Drucker

Ein lebensgroßer King aus Bronze soll eines Tages auf der Usa-Fußgängerbrücke in Bad Nauheim stehen. Damit die Elvis-Statue dem Original auch ähnlich sieht, kommt nun ein 3-D-Drucker ins Spiel.

28. Januar 2019, 11:00 Uhr



Von Bernd Klühs

Elvis auf der Brücke: So könnte die Bronzestatue aussehen. (Fotomontage: pv)



Das Spendenaufkommen ist nicht gerade überwältigend, doch das Elvis-Denkmal wird nach Bad Nauheim kommen. Davon sind die Initiatorinnen Angela Storm (Lübeck) und Meike Berger (Bochum) überzeugt. Bislang sind knapp 5500 Euro zusammengekommen, doch die Kosten steigen. Die ursprünglich geplanten 20000 Euro werden wohl deutlich überschritten. Die Elvis-Statue aus Bronze soll eines Tages auf der Usa-Fußgängerbrücke zwischen Rosengarten und Stadtbücherei stehen, wo sich der Weltstar 1959 ablichten ließ.

VIELE FANS HABEN NÄMLICH BEDENKEN, DASS DIE STATUE ELVIS GAR NICHT ÄHNLICH SIEHT

Meike Berger, Elvis-Fan und Initiatorin

Die beiden engagierten Elvis-Fans haben bereits erste Aufträge vergeben. Nach dem Entwurf eines Grafikbüros wird eine Firma jetzt einen Kunststoffrohling für den späteren Guss anfertigen, und zwar mit einem 3-D-Drucker. »Zunächst wird der Kopf angefertigt. Viele Fans haben nämlich Bedenken, dass die Statue Elvis gar nicht ähnlich sieht«, sagt Meike Berger. Sie und Angela Storm machen sich keine Sorgen, vertrauen der hochmodernen Technik. Fotografien würden eingescannt, auf dieser Grundlage könne so lange an der 3-D-Darstellung gebastelt werden, bis eine starke Ähnlichkeit entstehe.

Elvis-Statue: Alte Armee-Uniform beschafft

Wenn der Kopf perfekt ist, wird der Rest des Körpers geformt. Dafür hat sich die Firma bereits eine alte US-Armee-Uniform beschafft, denn Elvis stand einst so gekleidet und lässig mit dem Arm aufs Brückengeländer gestützt vor der Kamera. Ist der Rohling aus hartem Kunststoff fertig, wird er nach München transportiert, wo die Bronzestatue gegossen wird. Angela Storm und Meike Berger rechnen mit einer Produktionszeit von sechs Monaten. »Die Statue kann nicht vor 2020 aufgestellt werden, vielleicht klappt es zu Elvis 85. Geburtstag.«

Bis dahin dürfte die Sanierung der Brücke, die von der Stadt in Auftrag gegeben wird, abgeschlossen sein. Im Frühjahr soll mit den Arbeiten begonnen werden. Auch das gusseiserne Geländer soll rekonstruiert werden. Die Stadt unterstützt das Projekt der beiden Frauen, die Mitglieder der Elvis-Presley-Gesellschaft sind.

Rund 20000 Euro fehlen

Obwohl durch die Kostensteigerung noch annähernd 20 000 Euro an Spendengeldern fehlen dürften, sind die Initiatorinnen optimistisch. Erst im April ende eine Unterstützungsaktion Bad Nauheimer Geschäftsleute. Davon erhoffen sich die zwei weiblichen Fans ein hübsches Sümmchen. »Auch der Förderverein der Kurstadt ist sehr angetan und hat eine größere Spende zugesagt.« Und wenn der Kopf-Entwurf gezeigt werden könne, würden sicherlich weitere Geldquellen sprudeln.

Quelle: <https://www.wetterauer-zeitung.de/regional/wetteraukreis/friedbergbadnauheim/Wetterau-Elvis-Statue-Testlauf-im-3-D-Drucker;art472,544485#HP-Slider1>

Genehmigung liegt vor unter Quellenangabe

Danke an Bernd Klühs